

B

MEDIEN | Lektoratsdienste | BA

Besprechungen, Annotationen 10/2008



Bücher

Z
Belletristik

Abdolah, Kader: LA 171.448.7
Das Haus an der Moschee : Roman / Kader Abdolah. – Berlin : Claassen, 2007.
– 396 S. ; 22 cm
Aus dem Niederl. übers.

ISBN 978-3-546-00421-3 fest geb. : EUR 19.90 F

(Zba)

„Das Haus an der Moschee“ steht in einer persischen Stadt, Ende der 1970er-Jahre. Bewohnt wird es von einer Großfamilie, zu der auch der Imam gehört und deren Vorstand ein einflussreicher Basarhändler ist. Die politischen Entwicklungen im Land – Verwestlichung unter dem Schah, Erstarren der Fundamentalisten und islamische Revolution – machen auch vor dieser traditionellen Idylle nicht Halt und verändern die Menschen und ihren Alltag. Der Autor Kader Abdolah (vgl. BA 4/03), gebürtiger Iraner, lebt seit 1988 in Holland. Es gelingt ihm in bemerkenswerter Weise, in den Charakteren seines Romans die verschiedenen Strömungen und Gruppierungen dieser zeitgeschichtlichen Entwicklung aufzuzeigen – verständlicher und klarer als manches Sachbuch. – Für viele Bibliotheken.
Elisabeth Mair-Gummermann

IK: Asien

KAB: R 11 | Sfb: S | SSD: ZAA

Adaljan, Norajr: 201.220.9
Schuld und Liebe : eine Novelle / Norajr Adaljan. – Frankfurt/Main : Glaré, 2008. – 79 S. ; 21 cm. – (Der andere Orient ; 27)
Aus dem Armen. übers.

ISBN 978-3-930761-63-0 kt. : EUR 9.80

(Zba)

Die junge Richterin Maneh muss über einen Mann zu Gericht sitzen, der wegen Mordes angeklagt ist. Dabei verliebt sie sich in ihn. Sie tut alles, um ihn zur Rücknahme seines Geständnisses zu bewegen. Der Angeklagte bleibt aber hartnäckig dabei, den Liebhaber seiner Frau erstochen zu haben. Obwohl die Richterin von seiner Unschuld überzeugt ist, verurteilt sie ihn letztlich zum Tode. Ihre Ehe geht deswegen in die Brüche. An der Erzählung stört die ungewohnt blumige und gefühlvolle, zum Teil unbeholfene Sprache. Das könnte auch an der Übersetzung liegen. Die hochdramatische Handlung verliert dadurch erheblich an Wirkung. Der Autor (geboren 1936) hat zahlreiche Romane verfasst, die bislang nicht auf Deutsch erschienen sind. Übersetzungen aus dem Armenischen sind selten. Der Titel wird deshalb Bibliotheken empfohlen, die hier eine Lücke schließen wollen.
Birgitta Negel-Täuber

IK: Liebe

KAB: R 11 | Sfb: S | SSD: ZAA

Adam, Frank: LA 183.445.1
Unter der Flagge der Freiheit : die Abenteuer Sven Larssons zu Beginn der amerikanischen Unabhängigkeitsbewegung / Frank Adam. – Orig.-Ausg., vollst. Taschenbuchausg. – Bergisch Gladbach : Bastei Lübbe, 2008. – 411 S. : Ill., Kt. ; 19 cm. – (Bastei-Lübbe-Taschenbuch ; 15869 : Allgemeine Reihe)
ISBN 978-3-404-15869-0 kt. : EUR 8.95 F

(Zba)

Seine Erfolge als Kaperkapitän bringen Sven Larsson, den US-Amerikaner mit deutsch-schwedischer Abstammung, 1. Ruhm, doch der Kampf der jungen US-Nation um die Unabhängigkeit von der englischen Krone ist Anfang 1777 noch lange nicht entschieden (vgl. Band 1 „Rebell unter Segeln“, BA 8/07). Kaum ist die Tochter geboren, muss der besonnene Seeheld als Befehlshaber einer Sloop zurück aufs Meer, um die britische Vormacht in der Karibik zu schwächen, während General Washington Larssons Heimatstadt Philadelphia zu verteidigen versucht. Schließlich erhält Larsson das Kommando über eine große Fregatte und greift mit ihr in die historische Schlacht um den Delaware ein. Wer Adams 14-bändige „David-Winter-Reihe“ kennt, wird bei Sven Larsson etliche Parallelen entdecken. Solide recherchiert und mit historisch authentischem Beiwerk geschmückt, doch frei von jeglichen literarischen Ambitionen, erzählt auch Band 2 der neuen Serie eine einfach gestrickte Seeabenteuerstory für ebensolche Leseansprüche. Wo ausreichend männliche Leser vorhanden sind, weiterhin zur Komplettierung einsetzbar.

Jürgen Seefeldt

IK: Seeabenteuer

KAB: R 11 | Sfb: S | SSD: ZAA

Adolfo, Ricardo: LA 196.371.7
Mizé : die schärfste Braut der Vorstadt ; Roman / Ricardo Adolfo. – Berlin : Bloomsbury Berlin, 2008. – 299 S. ; 23 cm
Aus dem Portug. übers.

ISBN 978-3-8270-0777-3 fest geb. : EUR 19.90 F

(Zba)

Mizé, die schärfste Braut einer Vorstadt Lissabons, hat schon einiges erlebt, aber solch einen überhasteten und doch ernst gemeinten Heiratsantrag, vielleicht aber auch nur der Euphorie eines Quickies geschuldet, hat sie noch nie bekommen. Schließlich sagt sie ja, hat ihr doch der schüchterne Palha sogar eine Feier, Hochzeitsreise und Wohnung versprochen. Zwar fällt das alles eher dürrig aus, aber man arrangiert sich und hofft auf bessere Zeiten. Allerdings steht Palha in seiner Firma arg unter Druck. Sollte er die hoch angesetzten Verkaufszahlen nicht schaffen, wird er gefeuert. Um seinen Kumpels zu imponieren, gaukelt er ihnen eine bevorstehende Beförderung vor. Das muss gefeiert werden, doch als die Jungs sich mit einem Porno vergnügen wollen, erkennt Palha in einer der Darstellerinnen seine Mizé. Soll er sie ohrfeigen, vor die Tür setzen oder gar umbringen? Um Sex, Lügen und Video, dem bedrückenden Milieu der Vorstadt und den Wünschen nach ein wenig Luxus kreist der authentische, unterhaltsame und mit einer Portion Humor garnierte Roman des jungen portugiesischen Autors. Gerne empfohlen.

Dietmar Adam

IK: Ehe/Beziehung

KAB: R 11 | Sfb: S | SSD: ZAA

Adolphsen, Peter: 202.703.1
Das Herz des Urpferds / Peter Adolphsen. – München : Nagel & Kimche, 2008. – 109 S. ; 19 cm
Aus dem Dän. übers.

ISBN 978-3-312-00414-0 fest geb. : EUR 12.90

(Zba)

Vor zig Millionen Jahren wird das Herz eines kleinen Urpferds in langwierigen chemischen Zersetzungsprozessen zu einem Tropfen Erdöl. Dieser Tropfen wird sich als Rußpartikel 1973 in der Lunge der 22-jährigen Texanerin Clarissa festsetzen und 30 Jahre später zu ihrem Krestod führen ... Der Anhalter, den Clarissa auf ihrem Weg einmal mitnimmt, verlor als Ölförderer u.a. ebenjenes Tropfens den rechten Unterarm. Verblüffend glaubwürdig und unspektakulär zeigt P. Adolphsen in seiner völlig unaufgeregt erzählten und philosophisch dichten Geschichte, wie Zufälligkeiten und Augenblicke die Schicksale unterschiedlichster Menschen bestimmen, wie der sprichwörtliche Wimperschlag am anderen Ende der Welt ein Erdbeben auslösen kann. Leider liest sich der neue Text des dänischen Schriftstellers (vgl. bereits „Brummstein“, BA 12/05) über weite Strecken ähnlich mühsam, besteht in langen Passagen aus schwieriger, naturwissenschaftlicher Fachsprache. Ein sehr spezielles Stück Literatur und obwohl das interessante Coverbild und die bibliophile Aufmachung zum Zugreifen und Blättern anregen, reine Ermessenssache.

Dagmar Härter

KAB: R 11 | Sfb: S | SSD: ZAA

Beilagen

Diese Ausgabe enthält die aktuellen Publikationen

Antolin III
Basteln für Weihnachten
Comics für Erwachsene 2/2008
Generation Plus
Manga für Erwachsene 2/2008
Pop nach Noten – Songbooks 2/2008
Reisebildbände
didactmedia 4 (DVD)
Entspannung & Meditation (CD)
Hörbücher für Frauen (CD)
Sachthemen im Hörbuch 2 (CD)
United Artists Collection – Das Beste aus 90 Jahren (DVD)
Wii – die neue Spielkonsolengeneration (DVD)

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.ekz.de > Infomaterial > Aktionen

Agus, Milena: **LA 200.752.1**
Die Flügel meines Vaters : Roman / Milena Agus. – [Nachaufl.]. – Hamburg : Hoffmann und Campe, 2008. – 157 S. ; 21 cm
Aus dem Ital. übers.

ISBN 978-3-455-40130-1 fest geb. : EUR 15.95 F

(Zba)

Wie die ersten Romane (vgl. ID 19/07; BA 12/07) spielt auch dieser in der Heimat der Autorin, auf Sardinien, diesmal in einem kleinen Küstenort. Die 14-jährige Ich-Erzählerin berichtet von ihrer nicht eben vom Glück verfolgten Familie (wobei sie sich oft den Schutz – die titelgebenden „Flügel“ – ihres verschwundenen Vaters herbeiträumt), besonders aber von „Madame“, ihrer Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft, ihrer beharrlichen Weigerung, ihr Grundstück an Spekulanten zu verkaufen, auch von ihrer vergeblichen Suche nach Liebe. Bis eines Tages, allen Schwierigkeiten und Unglücken zum Trotz, das Glück doch zu ihr kommt (und dieses Happy End gönnt man ihr von Herzen). Viele kleine Episoden fügen sich hier zu einem fast perfekten Bild einer kleinen Gemeinschaft und ihrer Protagonisten. Alles ist mit großer Leichtigkeit und Sanftheit erzählt, die Atmosphäre ist exzellent getroffen, die Leser/-innen lassen sich sicher gerne gefangen nehmen von dieser Mischung aus Realität und Imagination mit einem Schuss Märchenhaftigkeit. Sehr gefühlvoll, ohne falsche Töne oder unangebrachtem Sentiment, überall empfohlen.

Roland Schwarz

StO 1000 Schöne Literatur

IK: Frauen

KAB: R 11 | Sfb: S | SSD: ZAA

Aiken, Joan: **LA 203.209.8**
Nightfall : fürchte die Nacht / Joan Aiken. – München : Langen Müller, 2008. – 154 S. ; 20 cm
Aus dem Engl. übers.

ISBN 978-3-7844-3149-9 fest geb. : EUR 14.95 F

(Zba)

Der im Original 1969 erschienene, in deutscher Übersetzung hier unter dem schönen Titel „Träume süß, kleine Meggie“ (BA 9/78) angezeigte Roman (vgl.a. das Hörbuch in dieser Nr.) erzählt von einer erfolgreichen jungen Malerin, die seit ihrer Kindheit von einem bedrohlichen Altraum heimgesucht wird. Als Halbwaise bei ihrem Vater in London aufgewachsen, führt die Spur eines düsteren Geheimnisses sie nach Cornwall, wo sie als Augenzeugin eines in ihrer Kindheit begangenen Mordes zur Zielscheibe heimtückischer Anschläge wird, bis sich im dramatisch-romantischen Finale ihr Schicksal zum Besten wendet. Aiken (1924-2004) gibt dem rätselhaften Geschehen eine dunkle Atmosphäre wachsender Bedrohung und entlarvt eine ländliche Idylle als Ort des Schreckens. Geschickt aufgebaut, „angenehm“ spannend und auch fast 30 Jahre nach der 1. Besprechung empfehlenswert.

Erdmann Steinmetz

IK: Psychothriller

KAB: R 11 | Sfb: S | SSD: ZAA

Aiken, Joan: **LA 736.690.2**
Nightfall – Fürchte die Nacht / Joan Aiken. Gelesen von Franziska Bronnen. Regie: Philipp Kreisselmeier. – Ungekürzte Fassung. – München : Langen Müller, 2008. – 4 CD + Beil. in Doppelbox. – (LangenMüller-Hörbuch)

ISBN 978-3-7844-4168-9

(CD-L: Zba)

4 CD EUR 22.95

Ein bedrohlicher, ständig wiederkehrender Altraum führt eine junge erfolgreiche Malerin nach Cornwall auf die Spur eines mörderischen Geheimnisses. Als Kind war sie Zeugin eines Mordes gewesen, der nie aufgeklärt wurde. Nun wird sie Zielscheibe heimtückischer Anschläge bis zum dramatisch-romantischen Finale ... „Aiken (1924 - 2004) gibt dem rätselhaften Geschehen eine dunkle Atmosphäre wachsender Bedrohung und entlarvt eine ländliche Idylle als Ort des Schreckens. Geschickt aufgebaut, „angenehm“ spannend und auch fast 30 Jahre nach der 1. Besprechung empfehlenswert“ (E. Steinmetz, ID 35/08 bzw. BA 10/08). Franziska Bronnen hat sich bereits als Interpretin von Martha Grimes, Charlotte Link und Tanja Kinkel einen Namen gemacht. Sie liest atmosphärisch dicht den gefühlvollen Roman mit einer warmen Stimme. Gern empfohlen.

lau

IK: Lesung

KAB: R 11 | Sfb: S | SSD: ZAA

Allen, Sarah Addison: **LA 201.838.5**
Mein zauberhafter Garten : Roman / Sarah Addison Allen. – München : Page & Turner, 2008. – 283 S. ; 22 cm
Aus dem Engl. übers.

ISBN 978-3-442-20330-7 fest geb. : EUR 14.95 F

(Zba)

Bascom, North Carolina. Hier leben die Waverlys schon seit Generationen. Und die Frauen der Familie haben magische Fähigkeiten. Evanelle verschenkt immer wieder zunächst merkwürdige erscheinende Kleinigkeiten. Wenig später stellt sich

immer heraus, dass der Beschenkte plötzlich Verwendung für das Geschenk hat. Auch Claire Waverly nutzt ihre Fähigkeiten. Sie führt einen gut gehenden Party-service. Ihre Gerichte mit essbaren Blumen aus ihrem Garten finden großen Anklang. Ihr geordnetes Leben gerät durcheinander, als unerwartet ihre kleine Schwester Sydney mit ihrer Tochter vor der Tür steht. Sie war Jahre zuvor, genau wie die Mutter der beiden, aus der Enge Bascoms geflohen. Jetzt braucht sie ein sicheres Zuhause, denn sie ist vor ihrem brutalen Ehemann geflohen. Gemeinsam bewältigen sie ihre Vergangenheit und finden einen Weg für eine glückliche Zukunft. Ein zauberhaftes Debüt – schöne Unterhaltungslektüre mit Magie, Liebe und Charme.

Nikola Laudien

StO 1000 Schöne Literatur

IK: Familie

KAB: R 11 | Sfb: S | SSD: ZAA

Allende, Isabel: **LA 197.248.7**
Das Siegel der Tage / Isabel Allende. – Frankfurt am Main : Suhrkamp, 2008. – 409 S. ; 22 cm
Aus dem Span. übers.

ISBN 978-3-518-42010-2 fest geb. : EUR 19.80 F

(Zba, Byk Allende)

Bereits in ekz-aktuell angezeigt!

Für ihre todkranke Tochter Paula zeichnete Isabel Allende 1991/92 das Leben der Familie auf (s. „Paula“: BA 6/95). Nun schildert sie in einem langen fiktiven Brief an Paula die nächsten 13 Jahre im Leben der Familie. Sie erzählt von der Trauer um die Verstorbene, von der drogenabhängigen Tochter ihres Ehemanns und vom Kampf um deren Baby; von den Geschwistern der Toten und deren Partnern und Kindern; von den eigenen beruflichen Erfolgen als Schriftstellerin und von den Höhen und Tiefen der neuen Ehe. Allende berichtet von erfreulichen und schrecklichen Ereignissen, von aufregenden Momenten und ganz alltäglichen Banalitäten. Und alles beschreibt sie in ihrem kraftvollen, erdverbundenen Stil, treffsicher und auf jeder Seite präsent, lässt ihre Lebenserfahrung spüren, teilt Freude und gesteht Fehler ein. Eine fesselnde Biografie. – Für alle Bibliotheken.

Elisabeth Mair-Gummermann

StO Schöne Literatur; StO 1000 Schöne Literatur

IK: Familie

KAB: R 11

Sfb: S, Lit 552 Allende, Isabel 6

SSD: ZAA, BB Allende

Alvarez, Julia: **203.952.6**
Die Mission der Isabel Gómez : Roman / Julia Alvarez. – Dt. Erstausg. – München [u.a.] : Piper, 2008. – 504 S. ; 19 cm. – (Piper ; 7132 : Piper Original)
Aus dem Engl. übers.

ISBN 978-3-492-27132-5 kt. : EUR 12.00

(Zba)

Die dominikanische Schriftstellerin Alma lebt mit ihrem Mann in den USA. Ehemals erfolgreich, leidet sie zunehmend unter Ängsten, die sie am Schreiben hindern. Sie stößt auf das Schicksal der spanischen Ordensschwester Isabel Gómez, die im 19. Jahrhundert Waisenjungen als Impflinge über den Atlantik begleitet hat, um das tödliche Pockenvirus zu bekämpfen. Indem sie sich mit dieser mutigen Frau identifiziert, schafft sie es, eine schwere private Krise und schließlich den Tod ihres Mannes zu verkraften, der bei einem Einsatz als Entwicklungshelfer in ihrem Heimatland ums Leben kommt. Siehe „Im Namen der Salomé“ (BA 5/01), indem sich die Tochter mit dem Leben der dominikanischen Dichterin Salomé Urena auseinandersetzt.

Rita Braun

IK: Frauen

KAB: R 11 | Sfb: S | SSD: ZAA

Ammaniti, Niccolò: **LA 197.545.0**
Wie es Gott gefällt : Roman / Niccolò Ammaniti. – Frankfurt am Main : S. Fischer, 2008. – 484 S. ; 22 cm
Aus dem Ital. übers.

ISBN 978-3-10-000826-8 fest geb. : EUR 21.90 F

(Zba)

Danilo Aprea, Alkoholiker, träumt von seiner Ex-Frau und dem großen Geld; Quattro Formaggi, misshandeltes Waisenkind, war schon immer etwas langsam im Kopf, und Rino Zena, langzeitarbeitslos und gewaltbereit, lebt in der Angst, dass ihm das Sorgerecht für seinen 13-jährigen Sohn Christiano entzogen wird. Die 3 sind die Loser in einer trostlosen norditalienischen Kleinstadt. Bei einem Treffen in ihrer Stammkneipe schmiedet Aprea den Plan, den Geldautomaten in der Bank gegenüber zu stehlen. Doch in der Nacht, als der Plan Wirklichkeit werden soll, überschlagen sich die Ereignisse und eskalieren in einer nie vorhersehbaren Form. Mittendrin steckt Christiano, der mit seinen 13 Jahren einerseits dem Vater in nichts nachstehen will, andererseits immer noch von kindlichen Ängsten und Hoffnungen getrieben wird. Wie schon in „Die Herren des Hügels“ (BA 4/03) schont Ammaniti mit seiner unverblühten Darstellung der Realität seine Leser nicht. Seine lakonische Beschreibung der Lebensumstände lässt die Protagonis-

ten menschlich wirken und bewahrt deren Würde. Anrührend und erschütternd zugleich. Breit empfohlen.

Ute Horak-Mayr

IK: Gesellschaft

KAB: R 11 | Sfb: S | SSD: ZAA

Andersch, Alfred: **163.759.1**
Sansibar oder der letzte Grund : Roman mit 2 DVD der Verfilmungen von 1961 und 1987 / Alfred Andersch. – Sonder- und Jubiläumsausg. – Zürich : Diogenes, 2008. – 178 S. ; 23 cm + 2 DVD
ISBN 978-3-257-06576-3 fest geb. : EUR 29.90

(Zba)

„Im Ostseestädtchen Rerik trifft 1937 eine Gruppe sehr verschiedener Menschen aufeinander. Der junge intellektuelle kommunistische Funktionär Gregor, der selbstständig zu denken und auf eigene Faust zu handeln beginnt; die aus behüteten Verhältnissen stammende Jüdin Judith; Fischer Knudsen, der seine debile Frau nicht verlassen wird; sein von Sansibar träumender Schiffsjunge und Pfarrer Helander, der darauf sinnt, die gefährdete Skulptur „Der lesende Klosterschüler“ zu retten. Um diese Figur finden diese 5 Menschen trotz anfänglichen Misstrauens und unter Bedingungen des Terrors zusammen. Die ersehnte Flucht aus Deutschland gelingt: Mit viel Glück retten sie auf dem Schiff des Fischers sowohl die Holzplastik als auch die Jüdin nach Schweden“ (U. Bischof in IN 48/07). Die vorliegende Sonderausgabe des berühmten Andersch-Werks enthält nicht nur den gesamten Roman, sondern auch 2 DVDs mit Verfilmungen: eine von 1961 (Regie Rainer Wolffhardt) und eine von 1987 (Regie Bernhard Wicki). Eine gelungene, empfehlenswerte Medienkombination.

Roland Schwarz

IK: Zeitgeschichte

KAB: R 11 | Sfb: S | SSD: ZAA

Arenz, Sigrun: **199.266.7**
Das ist mein Blut : Kriminalroman / Sigrun Arenz. – Orig.-Ausg. – Cadolzburg : Ars vivendi, 2008. – 223 S. ; 21 cm. – (ars-vivendi-Krimi)
ISBN 978-3-89716-916-6 kt. : EUR 14.90

(Zba)

Die Kriminalbeamten Eva Schatz und Rainer Sailer müssen in einem bizarren Mordfall ermitteln: Im (fiktiven) Buchfeld bei Ellingen wurde der Journalist Dietmar Kronauer ermordet aufgefunden, mit einem kostbaren Abendmahlskelch in der Hand, der mit seinem eigenen Blut gefüllt war. Der Kelch wurde einige Tage zuvor aus der Kirche des Pfarrers Herwig Römer gestohlen. Die Ermittlungen im Umfeld des Toten ergeben eine Fülle von Spuren – einige führen bis ins Dritte Reich zurück. Eine schwere Aufgabe für Eva Sattler, die nicht nur ihr Kollege Sailer nervt, sondern auch der Detektiv spielende Pfarrer, mit dem sie zusammen zur Schule ging. Der Debütkrimi der 1978 in Nürnberg geborenen Gymnasiallehrerin (vgl. auch „Jakobswege in Franken“, BA 7/05) ist flüssig geschrieben, die Handlung ist ziemlich verwickelt, mit vielen falschen Fährten. Der Roman bezieht seinen Reiz vor allem aus der liebevoll beschriebenen Seenlandschaft um Weissenburg herum. Gut einsetzbarer Regionalkrimi.

Irmgard Behnke

IK: Krimi

KAB: R 11 | Sfb: S | SSD: ZAA

Baecker, Sybille: **202.865.9**
Irrwege / Sybille Baecker. – Orig.-Ausg. – [Köln] : Emons, 2008. – 271 S. ; 21 cm. – (Schwaben-Krimi) (Emons-Kriminalroman)
ISBN 978-3-89705-610-7 kt. : EUR 9.90

(Zba)

Die Tübinger Kriminalpolizei hat – zumindest literarisch – erneut Verstärkung bekommen. Neben den Ermittlern von Michael Wanner (BA 6/08) und Veit Müller (BA 1/07) schickt jetzt Sybille Baecker in ihrem 1. Krimi Hauptkommissar Andreas Brander ins Rennen. In der beschaulichen Gemeinde Ammerbuch nahe Tübingen wird ein Jogger brutal erstochen. Wegen des starken Regens gibt es kaum Spuren und auch im Umfeld des Opfers findet sich kein Tatmotiv. Brander verdächtigt einen Trainingspartner und übersieht dabei, dass er dem Täter schon ziemlich nahe gekommen ist. Sybille Baecker lebt – wie ihre Hauptfigur – ebenfalls in Ammerbuch und ist im Hauptberuf Pressereferentin des Baden-Württembergischen Volleyball-Landesverbands. Nach einigen Kurzgeschichten ist dies ihre 1. Romanveröffentlichung. Das Lokalkolorit beschränkt sich leider im Wesentlichen auf minutiöse Wegbeschreibungen. Aber die Krimihandlung ist leidlich spannend und die Figuren haben durchaus das Potenzial zu Serienhelden. Vor allem regional – nach den beiden oben Genannten – zur Anschaffung empfohlen.

Martina Schuler

IK: Krimi

KAB: R 11 | Sfb: S | SSD: ZAA

Standing Order 2009

Möchten Sie Ihre Standing Order erweitern? Planen Sie im kommenden Jahr Änderungen in Zusammenhang mit Ihren Standing-Order-Modellen? Dann nehmen Sie bitte mit Ihrem zuständigen Regionalteam Kontakt auf.

Wenn alles so bleiben soll wie es ist, dann müssen Sie gar nichts unternehmen. Wir werden Ihre Standing-Order-Modelle auch 2009 unverändert weiterführen. Bitte teilen Sie uns ausschließlich Neu-, Um- und Abbestellungen schriftlich mit. Für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe bedanken wir uns ganz herzlich.

Ihre Ansprechpartner:

Baden-Württemberg, Bayern:

Telefon 07121 144-411,

Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland:

Telefon 07121 144-412,

Alle weiteren Bundesländer:

Telefon 07121 144-413

Medien.Verkauf@ekz.de

Barbal, Maria: **LA 196.899.0**
Inneres Land : Roman / Maria Barbal. – Berlin : Transit, 2008. – 400 S. ; 22 cm
Aus dem Katalan. übers.
ISBN 978-3-88747-233-7 fest geb. : EUR 19.80 F

(Zba)

Bereits in ekz-aktuell angezeigt!

Nach „Wie ein Stein im Geröll“ (BA 8/07) hat sich Maria Barbal wieder dem Thema auseinanderbrechender Traditionen und dem Verlust familiärer Nähe zugewandt. Dieses Mal ist es das Verhältnis von Rita zu ihrer Mutter, das von Kindheit an von Lieblosigkeit und Schweigen geprägt ist. Die Tochter versucht in immer neuen Anläufen, dem Geheimnis dieses seltsamen Verhaltens auf die Spur zu kommen. Dabei entdeckt sie das „innere Land“ ihrer Mutter, das geprägt ist von Einsamkeit und Verlassenheit, verursacht durch den Verlust des Ehemannes und der Heimat während des Bürgerkriegs. Schließlich schafft sie es, eine Brücke zu schlagen zwischen Mutter und Tochter und damit auch zwischen 2 Generationen mit sehr unterschiedlichen Erfahrungen. Absoluter Frauenroman, sehr psychologisierend.

Rita Braun

IK: Frauen

KAB: R 11 | Sfb: S | SSD: ZAA

Barbetta, María Cecilia: **LA 202.719.1**
Änderungsschneiderei Los Milagros : Roman / María Cecilia Barbetta. – [Frankfurt am Main] : S. Fischer, 2008. – 329 S. : Ill. (z. T. farb.), Notenbeisp. ; 22 cm
ISBN 978-3-10-004210-1 fest geb. : EUR 19.90 F

(Zba)

Dieser Roman ist außergewöhnlich. So hat die argentinische Autorin, die seit 1996 in Berlin lebt und 2007 das Alfred-Döblin-Stipendium der Akademie der Künste erhielt, das Buch auf Deutsch geschrieben. Dabei ist es ihr gelungen, einen ganz eigenen, frischen und sehr unterhaltsamen Stil zu finden, der nicht nur die Wortwahl, sondern auch den Einsatz von grafischen Elementen umfasst. Letztere trennen als „ausschneidbares Stoffmuster“ jedes Kapitel und tauchen auch im Text immer wieder auf, wobei sie die jeweilige Situation untermalen. Barbettas Debütroman erzählt aus dem Leben zweier junger argentinischer Frauen. Sie begegnen sich, weil die eine der anderen das Hochzeitskleid zum Ändern in die Schneiderei bringt. Dies ist der rote Faden des Romans, der eine detailreiche, atmosphärisch dichte Beschreibung der Lebensumstände der beiden Frauen bietet. Die Männer und deren Einfluss darauf spielen dabei eine zentrale Rolle. Das auch in der Herstellung überzeugende Buch ist meines Erachtens als Geheimtipp auch kleineren Bibliotheken zu empfehlen.

Maria-Inti Metzendorf

IK: Frauen

KAB: R 11 | Sfb: S | SSD: ZAA